



PRESSEMITTEILUNG Nr. 19, 2010

## **SONA BOHRT 85,4 g Au/t ÜBER 4,0 METER AUF ELIZABETH GOLD VORKOMMEN**

### **Südwest Venenmineralisierung ausgedehnt**

VANCOUVER, 27. Oktober 2010 – Sona Resources Corp. (das “Unternehmen” oder “Sona”; TSXV – SYS, Frankfurt–QS7) gibt mit Freude die Ergebnisse aus fünf Bohrlöchern aus der dritten Analyserunde des neulich abgeschlossenen Bohrprogramms bekannt, auf ihrem zu 100% im Eigentum befindlichen Elizabeth Gold Vorkommens, welches im Lillooet Bergbaubezirk im südlichen British Columbia liegt.

#### **Wichtige Höhepunkte aus dem Diamantbohrprogramm:**

- Loch E10-66 ergab **17,4 g Au/t über 1,54 m**.
- Loch E10-67 ergab **96,4 g Au/t über 2,5 m**, inklusive einem Probenintervall mit **383 g Au/t über 0,5 m**.
- Loch E10-69 ergab **85,4 g Au/t über 4,03 m**, inklusive einem Probenintervall mit **230 g Au/t über 1,0 m**.

Vier Bohrlöcher, E10-66 bis E10-69, zielten auf das südwestliche Ende Südwest-Vene ab. Drei der Löcher konnten die mineralisierte Zone in diese Richtung ausdehnen. Die Südwest-Goldvenenmineralisierung wurde nun über eine Streichlänge von 325 m untersucht, wobei das tiefste Loch weniger als 200 m von der Oberfläche gebohrt wurde.

Das fünfte Loch, E10-70, wurde auf der Vene Nr. 9 gebohrt und ergab eine Zielquarzvene mit einer Kernlänge von 1,8 m, die so noch nicht mineralisiert war in dieser Lage.

*“Die Ergebnisse aus der Quarzvene der Southwest Zone sind weiterhin sehr positiv,” sagte John P. Thompson, Sona’s President und CEO. “Wir dehnen die Southwest Vene aus und es zeigt sich, dass diese hochgradige Goldmineralisierung weit offen ist nach unten und entlang des Streichs nach Südwesten.”*

Die Tabelle zeigt die gesamten Bohrergebnisse die man bis heute erhalten hat:

Lochnr.	Von (m)	Bis (m)	Kernlänge (m)	Gold (g Au/t)
<b>E10-51*</b>	<b>177.01</b>	<b>177.70</b>	<b>0.7</b>	<b>10.3</b>
E10-52	51.91	52.82	0.9	134.9
E10-53	55.06	60.32	5.3	0.7
inklusive	55.06	55.83	0.8	2.0
inklusive	57.71	58.57	0.9	1.6
	156.88	160.95	4.1	0.8
inklusive	156.88	158.95	2.1	1.0
inklusive	160.45	160.95	0.5	1.6
E10-54	65.16	67.16	2.0	7.2
E10-55	70.24	72.28	2.0	2.0
	73.93	76.40	2.5	12.5
E10-56	55.33	56.05	0.7	1.1
E10-57	Lochverlust im Oberboden			
E10-58	206.40	210.40	4.0	0.8
inklusive	207.80	209.80	2.0	1.0
	225.61	225.95	0.3	54.7
E10-59	91.93	92.75	0.8	31.2
	104.94	106.43	1.5	3.1
	111.44	112.49	1.1	1.3
E10-60	203.60	204.58	1.0	9.3
E10-61	Keine bedeutenden Proben der Quarzvene			
E10-62	245.97	246.97	1.0	0.7
E10-63	Keine bedeutenden Proben der Quarzvene			
E10-64	Keine bedeutenden Proben der Quarzvene			
E10-65	105.77	112.46	6.7	6.5
inklusive	105.77	106.25	0.5	70.6
inklusive	105.77	107.55	1.8	21.3
E10-66	122.28	123.82	1.54	17.4
inklusive	122.78	123.32	0.5	39.9
E10-67	118.0	120.50	2.5	96.4
inklusive	118.50	119.50	1.0	222.0
E10-68	Keine bedeutenden Proben der Quarzvene			
E10-69	96.10	100.13	4.03	85.4
inklusive	96.10	97.64	1.54	195.0
E10-70	Ziel Nr. 9 Vene, keine bedeutenden Proben der Quarzvene			

**\*Ergebnisse für Loch E10-51 wurden korrigiert. Siehe Anmerkung unten.**

**Achtung: Echte Weiten sind kleiner als die Kernlängen.**

Bohrkerne wurden gesammelt und auf der Anlage gesplittert in Halbkernproben. Diese wurden

mittels metallischem Screening und Golffeuerverprobung sowie einer 30-Elemente ICP multi-sauren Abscheidung untersucht im unabhängigen EcoTech Laboratory in Kamloops, B.C. Ein QA/QC Programm bestehend aus Probenduplikaten, der Einhaltung von bekannten Standards und Prüfproben wurde durchgeführt.

#### **Korrektur\***

Am 25. Oktober 2010 wies das unabhängige Labor EcoTech Laboratory darauf hin, dass im August falsche Daten an Sona geliefert wurden. Diese betrafen eine hochgradige Probe aus Bohrloch E10-51. Die Ergebnisse die berichtet werden sollten sind 0,82 g Au/t über 0,51 m Kernintervall und nicht 39,4 g Au/t wie das Labor zuerst sagte. Die Gesamtprobe über das Intervall 176,5 bis 177,7 m wird deshalb neu berechnet über das Intervall 177,01 bis 177,70 m mit 10,35 g Au/t über 0,69 m. Das Unternehmen wird eine Neuuntersuchung des Lochs vornehmen und wird zukünftig über die Abweichung dann berichten.

#### **Durchsicht**

Der Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von John P. Thompson, P.Eng. durchgesehen, einer Qualifizierten Person nach den Regeln des NI 43-101. Er hat die Fähigkeit und Berechtigung die Echtheit und Wertigkeit der Daten zu bestätigen.

#### **Über Sona Resources Corp.**

Seit der Gründung im Jahre 1990 hat sich Sona in der Aufsuchung seiner mineralischen Vorkommen in Kanada und den USA gewidmet sowie einer kleineren Goldproduktion auf dem Hauptgelände der Blackdome Goldmine. Diese befindet sich zu 100% im Eigentum des Unternehmens und liegt im süd-zentralen Teil von British Columbia. Auf Blackdome liegen die angezeigten mineralischen Ressourcen bei geschätzten 144.500 Tonnen mit einem Grad von 11,29 g/t Au und enthaltenen 52.600 Unzen Gold. Die abgeleitete Ressource wird auf 90.600 Tonnen geschätzt mit einem Grad von 8,79 g/t Au (Pressemitteilung vom 4. Mai 2010). Das auch zu 100% im Eigentum befindliche Elizabeth Goldvorkommen liegt nur 30 km südlich der Blackdome Goldmine. Sona hat hier eine abgeleitete Goldressource von 522.900 Tonnen mit einem Grad von 12,3 Gr. Au/To. welche 206.100 Unzen Gold (siehe Pressemitteilung vom 8. Juni 2009) enthalten. Sona's Ziel ist es, die Blackdome Mühle wieder innerhalb der nächsten drei Jahre mit einer Tagesrate von 200 Tonnen in Produktion zu bringen. Betrieben soll die Mühle durch die schon in der Vergangenheit produzierende Blackdome Goldmine und dem Elizabeth Goldvorkommen. Eine positive Vormachbarkeitsstudie die von Micon International Ltd. (Pressemitteilung vom 28 Mai 2010) erstellt wurde, geht bei einem Goldpreis von 950 \$ pro Unzen über einen Zeitraum von acht Jahren davon aus, dass der Vorsteuercashflow bei 27 Mio. \$ liegt und ein Vorproduktionskapital von nur 21 Mio. \$ gebraucht wird.

Sona halt zusätzlich noch zwei weitere viel versprechende Gelände: Das Callaghan Projekt liegt in Nevada innerhalb eines Umkreises von 80 km wo sich zahlreiche Produzenten finden lassen und liegt unterzogen vom Roberts Mountain Thrust welches eine Hauptstruktur für Goldvorkommen ist. Das Montgolfier Projekt liegt in Quebec ca. 40 km östlich des Multimillionen Unzen Vorkommens Casa Berardi Mine.

*Diese Pressemitteilung enthält etliche vorrausschauende Aussagen sowie solche Aussagen die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Ergebnisse und Ereignisse können signifikant von aktuellen Ergebnissen und Ereignissen abweichen. Jede vorrauschende Aussage bezieht sich immer nur auf das Datum und den Stand der Pressemitteilung. Außer es wird per Gesetz verlangt, weist das Unternehmen jedwede Verpflichtung oder Haftung von sich vorrauschende Aussagen zu aktualisieren. Weder als Ergebnis neuer Informationen noch als Ergebnis zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse die eintreten können.*

*Weder TSX Venture Exchange noch der Regulation Service Provider (wie in den Statuten der TSX Venture Exchange definiert) zeichnen sich nicht verantwortlich für die Korrektheit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung.*

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sonaresources.com](http://www.sonaresources.com), oder rufen Sie an oder schreiben sie uns ein Email:

<b><u>Sona Resources Corp.</u></b> 802–1166 Alberni Street Vancouver, BC, Canada V6E 3Z3 Tel: +1 (888) 236-5200 Fax: +1 (604) 684-6678 E-Mail: <a href="mailto:info@sonaresources.com">info@sonaresources.com</a>	<b><u>Media Inquiries</u></b> <b>Victor Webb/Madlene Olson</b> Marston Webb International Tel: +1 (212) 684-6601 Fax: +1 (212) 725-4709 E-Mail: <a href="mailto:marwebint@cs.com">marwebint@cs.com</a>
--	---